

Sehr geehrte Damen und Herren, anbei die Themen der Woche:

Terminankündigung:

DBV-Veredlungstag am 20.09.2017

Der diesjährige DBV-Veredlungstag findet am 20. September 2017 in Osnabrück (Niedersachsen) in der Halle Gartlage statt. Detaillierte Informationen zum Programm folgen.

Hohes Risiko für Einschleppung der ASP nach Deutschland

Die Afrikanische Schweinepest (ASP) breitet sich in den Wildschweinbeständen im Südosten Tschechiens weiter aus. Bislang wurden dort 50 ASP-Fälle bestätigt. Damit rückt die hochansteckende Tierseuche immer weiter nach Westen vor und ist nur noch etwa 300 km von Deutschland entfernt. In Polen wurden in den letzten Wochen vermehrt ASP-Ausbrüche in Hausschweinbeständen gemeldet.

Aufgrund des derzeitigen Seuchengeschehens hat das Friedrich-Loeffler-Institut seine Risikobewertung angepasst. Für den Eintrag der ASP durch den direkten Kontakt zwischen Wildschweinen wird das Risiko von gering auf mäßig geändert. Hingegen sieht das FLI die größte Einschleppungsgefahr durch den Menschen und stuft daher das Risiko eines ASP-Eintrags nach Deutschland insgesamt als hoch ein. Die aktuelle Risikobewertung des FLI finden Sie unter www.fli.de/de/aktuelles/tierseuchengeschehen/afrikanische-schweinepest/.

Der DBV weist neben verstärkten Biosicherheitsmaßnahmen auch auf eine intensive Kontrolle der Schweinebestände hin. Selbst bei kleineren Auffälligkeiten sollte unverzüglich der zuständige Tierarzt kontaktiert werden. Gleichzeitig sind die Landwirte aufgerufen, alle Personen in ihrem Umfeld über mögliche ASP-Eintragsquellen zu sensibilisieren (z.B. weggeworfene Wurstbrote). Die Jägerschaft sollte die Wildschweinpopulation weiter eindämmen und die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen strikt einhalten.

DBV-Konjunkturbarometer Agrar:

Stimmung in Landwirtschaft verbessert

(DBV) Die wirtschaftliche Stimmung der deutschen Landwirte hellt sich weiter auf. Nach den neuesten Daten des Konjunkturbarometers Agrar des DBV vom Juni 2017 wird die weiter verbesserte Stimmungslage in der Landwirtschaft allerdings mehr von den Zukunftserwartungen als von der aktuellen wirtschaftlichen Lage getragen.

In den kommenden sechs Monaten wollen 31% der Landwirte investieren; vor einem Jahr waren es nur 20%. Das geplante Investitionsvolumen

beträgt dabei insgesamt 4,3 Mrd. Euro. Hiervon entfallen auf den Bereich Ställe und Stalltechnik 2,3 Mrd. Euro (gegenüber Vorjahr plus 0,5 Mrd. Euro). Die Agrarpreisentwicklung ist der mit Abstand wichtigste Einflussfaktor für die Beurteilung der Situation in den Betrieben. Insbesondere die Entwicklung der landwirtschaftlichen Erzeugerpreise für tierische Produkte wirkt sich aktuell positiv auf die Stimmungslage aus.

Das Konjunkturbarometer ist einsehbar unter www.bauernverband.de/kb-agrar-juni-2017

Südkorea steigert Schweinefleisch-einfuhren

(AMI) – Südkorea hat in den vergangenen drei Jahren seine Schweinefleischimporte stetig gesteigert. Dieser Trend hält auch im aktuellen Jahr an. Im Zeitraum von Januar bis Mai 2017 wurden mit rund 220.000 t (+10 % zum Vorjahreszeitraum) dorthin geliefert. Der Hauptlieferant bleibt mit einem Anteil von gut 30 % aller Importe die USA. Der wichtigste europäische Lieferant ist mit Abstand Deutschland. Die Liefermengen im Mai haben sich mit rund 10.000 t gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 40 % erhöht. Besonders beliebt sind weiterhin Schweinebäuche, die im Versand nach Südkorea hohe Preise erzielen.

Willms kauft Bochumer Fleischhandel

Wie das Landwirtschaftliche Wochenblatt Westfalen berichtet, hat die Willms Fleisch GmbH aus Ruppichteroth im Rhein-Sieg-Kreis die Firma Bochumer Fleischhandel gekauft. Das Unternehmen Willms ist ein familiengeführter mittelständischer Betrieb, der die gesamte Palette von Convenience-Produkten über Selbstbedienungsfleisch bis zu Wurst- und Schinkenwaren produziert. Bereits im Oktober 2015 hatte Willms die Mehrheit am Thüringer Fleischkontor (Niedersachsen) übernommen.

Vereinigungspreis für Schlachtschweine 20.07. – 26.07.2017

**Auto-FOM-Preisfaktor: 1,70 Indexpunkt
FOM-Basispreis: 1,70 €/kg SG (+/-0 Cent)**

Schweine: geringes Angebot
Ferkel: sinkende Nachfrage

Vereinigungspreis für Schlachtsauen 20.07. – 26.07.2017

1,26 €/kg SG (+/-0 Cent) ab Hof

Quelle: AMI marktpreis.de/VEZG